Pink Apple 2009: Schlusscommuniqué Zürich

Die Zürcher Ausgabe des schwullesbischen Filmfestivals Pink Apple ist am Mittwochabend mit einem erneuten Zuschauerrekord zu Ende gegangen. Der «Pink Apple Award» für den besten Kurzfilm ging an die kanadische Produktion «THE ISLAND». Vom 7. bis 10. Mai zeigt Pink Apple an seinem Geburtsort Frauenfeld nochmals die Highlights des Festivalprogramms. Im Rahmen der EuroPride 09 ist Pink Apple mit vier weiteren Veranstaltungen in Zürich präsent.

Am Mittwochabend lief im Zürcher Kino Arthouse Movie der letzte von rund 90 programmierten Kurzund Langfilmen aus 25 Ländern. 6'500 Zuschauerinnen und Zuschauer, darunter Gäste aus dem Inund Ausland, wie die renommierte Filmregisseurin Ulrike Ottinger, waren an der zwölften Ausgabe von
Pink Apple zugegen. Die rauschende Eröffnung wurde im Arthouse La Paris mit der Kinovorpremiere
«EL NIÑO PEZ» von Lucía Puenzo und mit einem Grusswort der designierten Zürcher
Stadtpräsidentin Corine Mauch begangen. Danach stellte sich während sieben Tagen im Niederdorf
rund um das Arthouse Movie eine regelrechte Festivalatmosphäre ein. Die Mischung aus engagierten
und unterhaltsamen Dokumentar- und Spielfilmen – die meisten davon Schweizer Premieren und viele
eigens für Pink Apple deutsch untertitelt – vermochte das Publikum in Scharen anzulocken. 30 der 66
Vorstellungen waren bis auf den letzten Platz ausverkauft. Pink Apple konnte somit an die Erfolge der
vergangenen Jahre anknüpfen und die Zuschauerzahl gegenüber 2008 prozentual erneut steigern.
Das Pink-Apple-Organisationsteam zeigte sich hoch erfreut über diese erste Bilanz. Dank dem treuen
Filmpublikum und den vielen Gästen seien ausserdem immer wieder angeregte Diskussionen
zustande gekommen, was das Festival zu einem echten Ort der Begegnung machte, so die
Veranstalter.

Der mit 2'000 CHF dotierte «Pink Apple Award» der Programmsparte «Internationaler Kurzfilmwettbewerb» ging an die kanadische Produktion «THE ISLAND». Regisseur Trevor Anderson nahm den Preis persönlich und vor ausverkauften Rängen in Empfang. Andersons animierter, mit beissendem Witz gespickter Erzählfilm ist die Antwort auf ein homophobes «Fanmail». Die Jury lobte «THE ISLAND» als «eine kleine Geschichte von allgemeiner Gültigkeit», die ihr Publikum auf eine emotionale Gratwanderung mitnehme und es so schaffe, zu einer stets aktuellen Diskussion anzuregen: Wer sind wir und wo stehen wir vierzig Jahre nach Stonewall.

Das schwullesbische Filmfestival Pink Apple reist nun weiter an seinen Geburtsort Frauenfeld: Vom 7. bis 10. Mai kommen im Cinema Luna die wichtigsten filmischen Leckerbissen nochmals zur Aufführung. Insgesamt werden 11 Spielfilmhighlights aus 10 verschiedenen Ländern gezeigt. Im Rahmen der EuroPride 09 in Zürich präsentiert Pink Apple vier Spezialvorstellungen jeweils Mittwochabend im Arthouse Movie. Aber aufgepasst: Das Rennen um die letzten Plätze hat bereits begonnen!

Die dreizehnte Pink-Apple-Ausgabe findet im Mai 2010 erneut in Zürich und Frauenfeld statt.

- > Das detaillierte Programm zur Frauenfelder Ausgabe und zu den Spezialvorstellungen anlässlich der EuroPride 09 sowie Ticketinformationen finden sich auf www.pinkapple.ch
- > Ein ausführliches Mediendossier und hochauflösendes Bildmaterial stehen unter www.pinkapple.ch (Rubrik Medien) zum Download bereit.

Pink Apple schwullesbisches Filmfestival Postfach 264 CH - 8024 Zürich / Schweiz www.pinkapple.ch

>Medienkontakt: Sonja Eisl, medien@pinkapple.ch, 079 562 62 49